

Verhalten nach Polypentfernung

Sehr geehrte/r Patient*in,

bei Ihnen wurden im Rahmen der heutigen Spiegelung ein oder mehrere Polypen aus dem Magen-Darmtrakt entfernt. Sollte sich ein sog. Adenom in der Gewebeprobe finden, besteht eine höhere Neigung, erneut diese Form der Polypen zu bilden. Deshalb sind nach der Behandlung regelmäßige Kontrollen empfohlen: Nach der Entfernung von Polypen ohne bösartige Zellen soll die Kontroll-Darmspiegelung nach einem, drei oder fünf Jahren erfolgen, abhängig von der Anzahl, der Größe und den feingeweblichen Eigenschaften der entfernten Polypen.

In den nächsten Tagen sollten Sie folgende Empfehlungen beachten:

- Beim Auftreten einer Blutung aus dem Darm (in der Regel mehr als eine kleine Tasse Blut) oder Auftreten von schwarzem Stuhl (Teerstuhl), bei plötzlicher Blässe oder Schwäche sollten Sie sich umgehend mit unserer Praxis in Verbindung setzen, oder die nächstgelegene Klinik aufsuchen (Bassum, Marie-Hackfeld-Str. 6, 27211 Bassum).
- Stärkere Blähungen können in den ersten Stunden nach der Untersuchung durch die für die Spiegelung notwendige Luftgabe auftreten, sie sollten allerdings bald nachlassen. Wenn im Anschluss erneute Bauchschmerzen oder Fieber auftreten, sollten Sie sich umgehend mit uns oder einer nahe gelegenen Klinik in Verbindung setzen (Adresse, siehe oben).
- Wenn Sie im Rahmen der Untersuchung ein Medikament zur Sedierung ("Schlafspritze") erhalten haben, dürfen Sie am Untersuchungstag nicht selbst Autofahren oder Vergleichbares und sollten keine gefährlichen oder verantwortungsvollen Tätigkeiten (z.B. Rasenmähen, Arbeiten auf Leitern, Verträge unterzeichnen, etc.) vornehmen, da Ihre Reaktionsfähigkeit durch die Medikamentengabe herabgesetzt ist.
- Einen schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Untersuchung bekommt Ihr Hausarzt bzw. der zuweisende Arzt. Wenn Gewebeproben eingeschickt worden sind, erhält Ihr Arzt den Bericht nach Eingang der Ergebnisse (üblicherweise innerhalb von 7-10 Tagen).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Praxis Tel. 04242-2682 oder außerhalb der Dienstzeiten an die o.g. Klinik bzw. an den Kassenärztlichen Notdienst. Telefon 0421 / 116 117.

Ihr Team der Gastropraxis Syke